

AG Senioren

Aktuelles Projekt „Barrierefreiheit“

Derzeit ist die AG Senioren im Rahmen eines Projektes zur Überprüfung der Barrierefreiheit von Fußwegen durch Eglosheim unterwegs. Unterstützt wird sie hierbei von der Projektgruppe „Selbstbestimmt mobil“, die ihre jahrelange Erfahrung einbringen kann.

Vier Kleingruppen laufen mit Neigungswaage und Erfassungsbogen bewaffnet die Straßen und Plätze im Stadtteil ab und notieren sich deren Beschaffenheit. Interessierte Bürgerinnen und Bürger in Rollstühlen und/oder mit Gehwagen sind auch mit dabei, um ihren persönlichen Blickwinkel mit einzubringen. Auf Stadtteilplänen, die vom städtischen Fachbereich Stadtplanung zur Verfügung gestellt wurden, wird genau gekennzeichnet, was sich an den Wegen vorfindet.

Bei den bisherigen Erkundungen wurde schon Vieles entdeckt und aufgeschrieben: Da sind Verkehrszeichen und Straßenlampen, die mitten oder zu weit auf dem Gehweg stehen. Absenkungen der Bordsteine sind oft zu hoch bzw. an vielen Stellen gar nicht vorhanden. Autos parken an abgesenkten Stellen der Gehwege – hier wäre dringend eine Kennzeichnung als schraffierte Fläche an der Straße notwendig. Hecken werden nicht geschnitten und ragen zu weit auf den Gehweg. Eine Drückerampel ist mitten auf einer Verkehrsinsel und nicht vom Rollstuhl aus erreichbar. Und manchmal muss mit dem Rollstuhl sogar auf der Straße gefahren werden, weil ein Queren des Fußgänger-Überweges einfach nicht möglich ist. Ziel ist es, eine Art Mängelliste mit konkreten Verbesserungsvorschlägen zusammenzustellen und diese der Stadtverwaltung zu überreichen. Als nächster Schritt ist dann von der AG Senioren geplant, die Zugänge zu öffentlichen Gebäuden in Eglosheim zu analysieren.